

Konzept Fahrradwege Kohlscheid - Aachen-Ost

Arbeitsgruppe „Mobilität“ des Vereins Kohlscheider Bürger

Stand 11.09.2021

1. Problemschilderung

Will man mit dem Fahrrad von Kohlscheid in Richtung Aachen-Ost (Soers) fahren, ist vor allem im Bereich **Kohlscheid Klosterstraße/Rumpener Straße** die Situation äußerst problematisch und unangenehm:

- Es gibt keinen abgetrennten Fahrradweg.
- Wechelseitig stehen parkende Autos am Fahrbahnrand.
- Das Verkehrsaufkommen ist sehr hoch.
- An vielen engen Stellen kann der Autoverkehr nur abwechselnd in die eine oder andere Richtung fahren.
- Zwei Buslinien (34 und 54) fahren hier in beiden Richtungen.

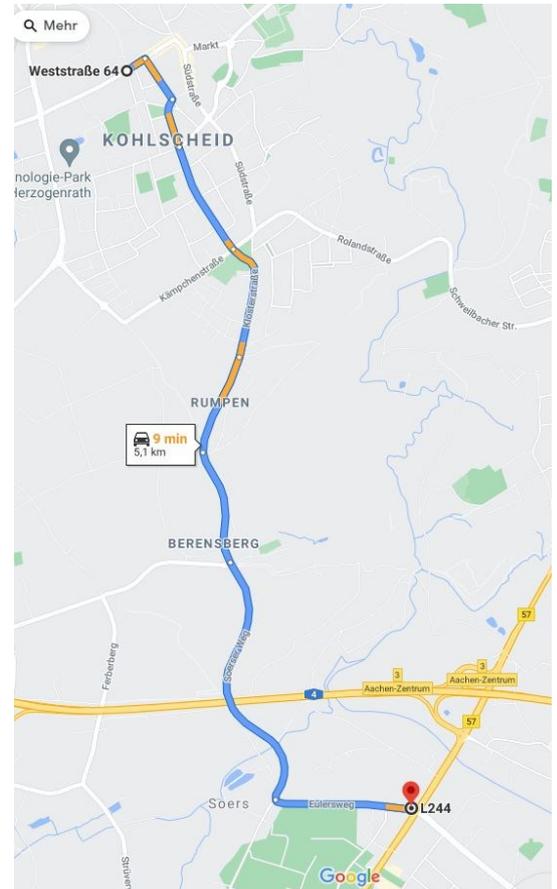
Für Fahrradfahrer ist die Nutzung dieser Strecke oftmals unübersichtlich und mit vielen Gefährdungen verbunden!

Mögliche **alternative Strecken** haben bisher folgende Probleme:

- Sie führen bisher zu bedeutenderen Umwegen und/oder zu Zeitverlusten.
- Sie sind NICHT (ausreichend) ausgeschildert.
- Sie sind in einem schlechten Zustand bzw. nur bedingt für Fahrradfahrer nutzbar.
- Es gibt an bestimmten Punkten eine unübersichtliche und/oder gefährdende Situation.

2. Zielsetzung

Fahrradfahrer, die von Kohlscheid nach Aachen-Ost (Soers) und umgekehrt fahren wollen, sollen diese Strecke mit möglichst geringer Gefährdung und



möglichst effektiv zurücklegen können. Eine Belästigung durch Emissionen des Autoverkehrs sollte so gering wie möglich sein.

Insbesondere soll den Möglichkeiten von eBikes Rechnung getragen werden, so dass mit einer Geschwindigkeit von 20 km/h - oder auch mehr - große Teile der Strecke befahrbar sind. Die durch Querungen verursachten Zeitverluste sind zu minimieren.

Die Gesamtfahrzeit mit dem Fahrrad von Kohlscheid nach Aachen-Ost soll mit der des Autoverkehrs bzw. einer Fahrt mit dem ÖPNV konkurrieren können und die Nutzung des Fahrrades für diese Strecke deutlich attraktiver machen.

Ein entsprechender Ausbau mit abgetrennten, beidseitigen Fahrradwegen von Klosterstraße/Rumpener Straße ist nicht machbar, so dass nur der **Bau bzw. Ausbau von Alternativstrecken** in Frage kommt.

Diese Alternativstrecken müssen in beide Richtungen gut ausgeschildert sein und in die vorhandene als auch die geplante Fahrradinfrastruktur integriert werden.

3. Ausgangssituation

3.1 Bestehende Fahrradwege

Fahrradwege von Kohlscheid in Richtung Aachen-Ost findet man an zwei Achsen

Achse 1: Josef-Lambertz-Straße, Rumpener Straße, Berensberger Straße, Soerser Weg, (Eulersweg, Prager Ring)

Abschnitt 1. Kaiserstr. - Kämpchenstraße: Abgetrennter Fahrradweg beidseitig

Abschnitt 2. Luhrweg - Kreuzung Berensberger Straße Soerser Weg:
Abgetrennter Fahrradweg, auf einer Seite für beide Richtungen.

Abschnitt 3. Soerser Weg: Abgetrennter Fahrradweg, auf einer Seite für beide Richtungen, vor kurzem ausgebaut und sehr breit, so dass auch eine schnelle Fahrt trotz begegnender Fahrradfahrer möglich ist.

Abschnitt 4. Eulersweg: Abgetrennter Fahrradweg, auf einer Seite für beide Richtungen.

Abschnitt 5. Prager Ring: Abgetrennte Fahrradwege auf beiden Seiten

Achse 2: Rad- und Fußgängerweg Alte Bahn, Zellerstraße, Rad- und Fußgängerweg Kämpchen bis Kämpchenstraße

Achse 2 ist Teil des geplanten Radschnellweges.

3.2 Geplante Fahrradwege

Der Radschnellweg EUREGIO soll Aachen ab Ponttor über Richterich mit Kohlscheid und - im weiteren Verlauf - mit Herzogenrath-Mitte verbinden.

Siehe <https://www.radschnellweg-euregio.de/>

Ein Teil der durch Kohlscheid führenden Strecke entspricht der oben in 3.1 beschriebenen Achse 2.

Von Norden kommend entspricht die geplante Streckenführung dem Weg über die „Alte Bahn“ bis zum Kreuzungspunkt Kämpchenstraße, biegt dann dort nach rechts in die Kämpchenstraße und würde dann in einer Fortsetzung der Kämpchenstraße an der Ecke Dornkaulstraße über die Felder in das nord-östliche Gewerbegebiet (Aldi, Edeka) von Richterich führen.

3.3 Bestehende Alternativstrecken

3.3.1 Kämpchen, Kämpchenstraße, Nobelstraße, Bergstraße

Im Radverkehrsnetz NRW

(<https://www.radverkehrsnetz.nrw.de>) findet man in Karte und Kataster eine Fahrradstrecke, die in Teilen die problematischen Bereiche Klosterstraße/Rumpener Straße umgeht: Aus Norden von dem Rad- und Fußgängerweg Kämpchen kommend nach LINKS in die Kämpchenstraße, dann durch die Nobelstraße, auf Klosterstraße/Rumpener Straße, in die Bergstraße abbiegen und auf dieser parallel zur Rumpener Straße schließlich wieder an der Rumpener Straße Höhe Lührweg auf den Fahrradweg nach Berensberg einbiegen.

Diese Streckenführung ist aus mehreren Gründen problematisch und wird auch jetzt bereits von Fahrradfahrern nur bedingt angenommen.

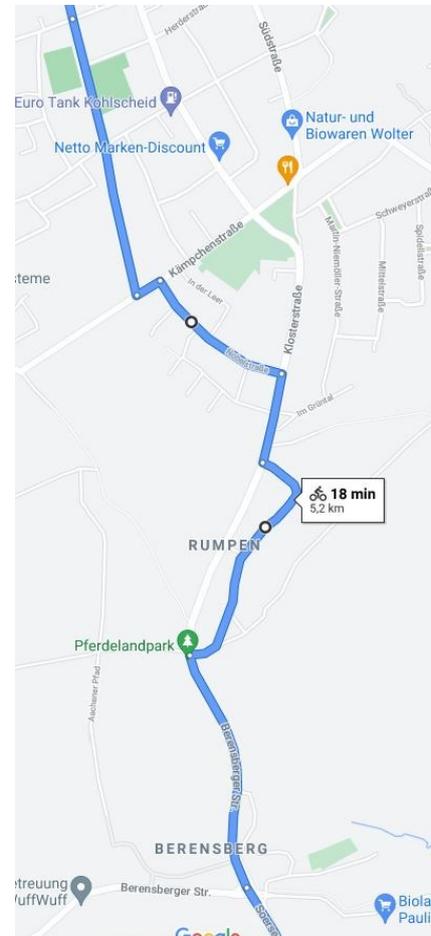
1. Es gibt zwei schwierige Kreuzungen der verkehrsreichen Rumpener Straße (insbesondere von Aachen kommend am Lührweg).
2. Es gibt immer noch eine Teilstrecke auf der Rumpener Straße/Klosterstraße
3. Ein schnelles Fahren ist aufgrund der Parksituationen und der vielen Abbiegungen und Kreuzungen nur eingeschränkt möglich (Zeitverluste).

Bisher besteht KEINE bzw. nur eine unzureichende Beschilderung für diese Strecke.

3.3.2 Kämpchen, Kämpchenstraße, Dornkaulstraße

Aus Norden von dem Rad- und Fußgängerweg Kämpchen kommend nach RECHTS in die Kämpchenstraße (Fahrradstreifen vorhanden) bis zur Abbiegung Dornkaulstraße, hier nach links in die Dornkaulstraße (asphaltierter Feldweg, nur Anliegerverkehr zu anliegenden Häusern). Die Dornkaulstraße bis zum Ende, dort auf die Rumpener Straße einbiegen, nach ca. 100 m beginnt der Fahrradweg (Einfahrt Lührweg).

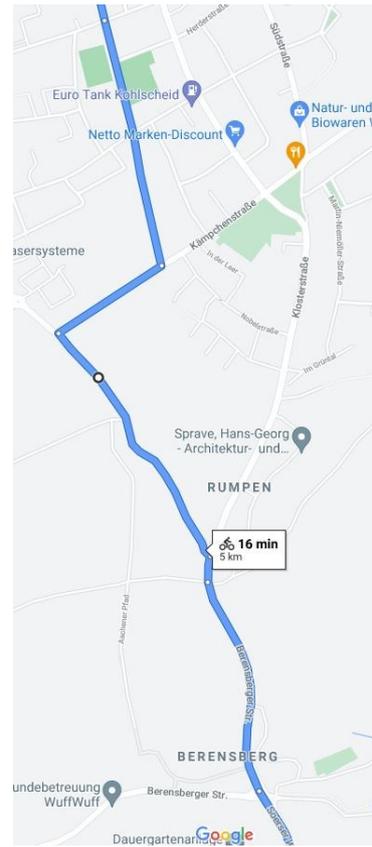
Die Strecke Dornkaulstraße-Rumpener Straße im Radverkehrsnetz NRW (<https://www.radverkehrsnetz.nrw.de>) in Karte und Kataster verzeichnet,



allerdings ist die dort eingezeichnete Strecke nicht an die Alte Bahn angebunden sondern kommt von Roermonder Straße über Dornkaulstraße-Nord.

Diese Streckenführung hat bisher folgende Probleme:

1. Es erfolgt ein Umweg, die Fahrt durch die Kämpchenstraße ist orthogonal zu der eigentlichen Fahrtrichtung.
2. Die Situation beim Links-Abbiegen in die Dornkaulstraße ist unübersichtlich.
3. Der Belag der Dornkaulstraße ist etwas holprig, so dass die Fahrt verlangsamt wird.
4. Die Einfahrt in die Rumpener Straße ist aufgrund des starken und schnellen Verkehrs gefährlich.
5. Es besteht immer noch – auch wenn es nur ca. 100 sind – eine Strecke auf der Rumpener Straße. Von Aachen kommend ist der Bereich zwischen Einmündung Luhrweg und Einmündung Dornkaulstraße sehr problematisch. Der einseitige Fahrradweg ist ab Luhrweg beendet und theoretisch müsste man die Rumpener Straße dort queren, um dann 100 m weiter wieder zu queren, um in die Dornkaulstraße einzubiegen.



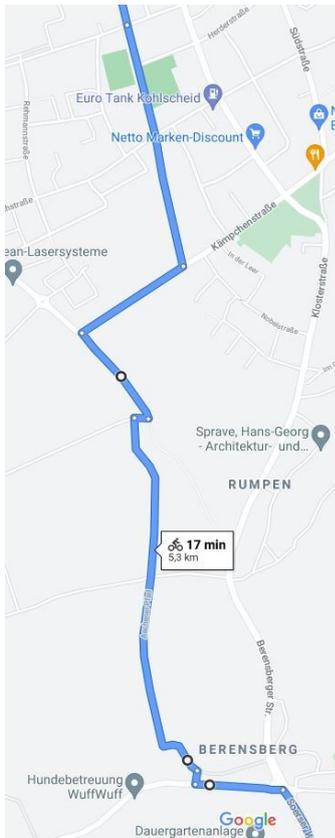
Bisher besteht KEINE Beschilderung für diese Strecke.

3.3.3 Kämpchen, Kämpchenstraße, Dornkaulstraße, Aachener Pfad, Berensberger Straße

Die Streckenführung ist zunächst wie bei 3.3.2, auf der Dornkaulstraße biegt man kurz vor der Hausnummer 61 nach rechts und direkt wieder nach links in den Aachener Pfad. In Berensberg bei der Kirche nach rechts, die Berensbergerstraße queren und dort auf dem abgetrennten Fahrradweg bis zur Kreuzung Soerser Weg.

Die Oberfläche des Aachener Pfads zwischen Luhrweg und Berensberg besteht aus einer Mischung aus Beton und Kopfsteinpflaster und ist für Fahrradfahrer eher ungeeignet bzw. sehr herausfordernd.

Bisher besteht KEINE Beschilderung für diese Strecke.



4. Bedeutung

Kohlscheid grenzt im Norden direkt an das Stadtgebiet von Aachen, mit Aachen als Oberzentrum. Es gibt einen intensiven Verkehr von Kohlscheid in Richtung Aachen: Berufspendler, Einkaufen, Freizeit, ...

Der Verkehr aus Richtung Kohlscheid nach Aachen erfolgt im Wesentlichen entlang zweier Achsen:

1. „Westachse“: Kohlscheid Roermonder Straße in Richtung Aachen-West (Richterich, Laurensberg, Ponttor, Universität)
2. „**Ostachse**“: Kohlscheid-Mitte in Richtung Aachen-Ost (Soers)

Die „Westachse“ wird durch die Radwege entlang der Roermonder Straße und durch den geplanten Radschnellweg abgedeckt.

Die in diesem Konzept im Mittelpunkt stehende „Ostachse“ verbessert die Erreichbarkeit per Fahrrad für die Aachener Gewerbegebiete zwischen Krefelder und Jülicher Straße, mit einer hohen Zahl an Arbeitsplätzen (z. B. Zentis, Talbot, StreetScooter), Berufsschulen (Mies-van-der-Rohe-Schule), großflächigem Einzelhandel (z. B. Bauhaus), gut frequentierter (System-)Gastronomie (L'Osteria, ASH) und Sport- und Freizeitangeboten (z. B. Tivoli, CHIO, Kieser, PTSV Aachen e.V.).

Das Erreichen der Aachener Innenstadt über Soerser Weg (hinter Tivoli), Krefelder Straße (oberes Teilstück), Sandkaulstraße oder (ab Soerser Weg) auch Pässstraße, Ottostraße, Kaiserplatz ist ebenfalls von hoher Bedeutung für Fahrradfahrer.

Die hier konzeptionierten Strecken stehen in direktem Bezug zum geplanten Radschnellweg und bilden eine wichtige Ergänzung zu dem Radschnellweg, die diesen mit den Fahrradwegenetz im Aachener Osten verknüpft.

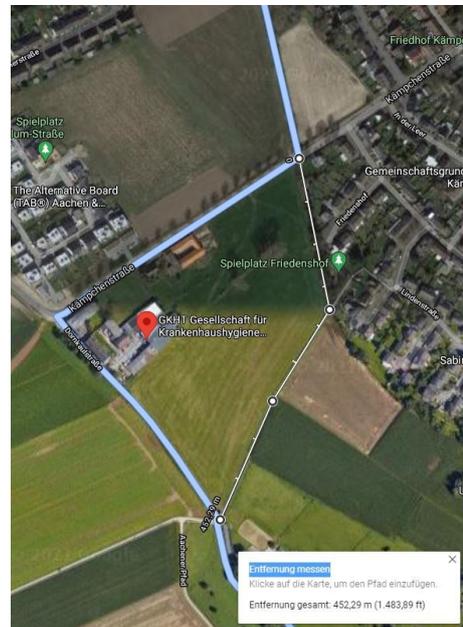
5. Lösungsentwurf und Begründung

5.1 Lösungsentwurf Alternativstrecke 1 (Dornkaulstraße)

Aus Norden von dem Rad- und Fußgängerweg Kämpchen kommend die Kämpchenstraße GERADEAUS queren, zwischen vorhandenen Grundstücken und Acker bis zum Spielplatz Friedenshof (bisher kein Weg), an der südlichen Ecke des Spielplatzes rechts abbiegen bis zur Dornkaulstraße (bisher schmaler Fußweg), Kreuzungspunkt auf Höhe Dornkaulstraße 61. Hier links in die Dornkaulstraße, bis zur Rumpener Straße.

Für den Abschnitt Kämpchenstraße bis Spielplatz Friedenshof muss ein neuer Fahrradweg erstellt werden.

Für den Abschnitt Spielplatz Friedenshof bis Dornkaulstraße muss der vorhandene Weg (Trampelpfad) in einen Fahrradweg umgebaut werden.



Für den Abschnitt Rumpener Straße zwischen Einmündung Dornkaulstraße und Einmündung Luhrweg muss ein neuer Fahrradweg gebaut werden, der in beiden Richtungen genutzt werden kann.

Das Erstellen eines ausreichend breiten Fahrradweges an dieser Stelle ist schwierig. Mögliche bauliche Lösungen sind:

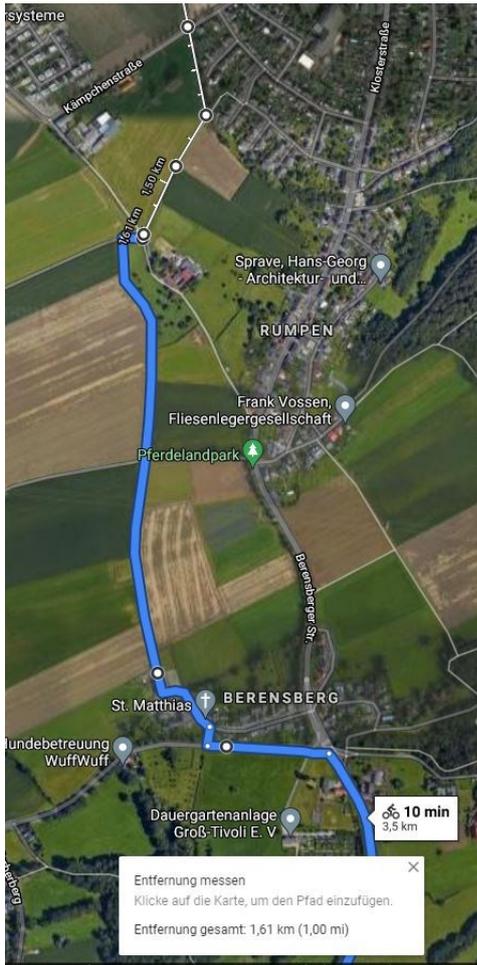
1. Verlegung der bisher hier vorhandenen Bushaltestelle nach Norden.

oder

2. Nutzen der bisherigen, ca. 3 m hohen Böschung. Dabei muss dann durch bauliche Maßnahmen der oberhalb liegende Ackergrund ausreichend gestützt werden. (Die Böschung gehört wie der bestehende Fußweg zum Flurstück 524.)

Die Dornkaulstraße ist zwischen Kämpchenstraße und Rumpener Straße zu ertüchtigen, so dass eine zügige Befahrung mit dem Fahrrad möglich ist.

5.2 Lösungsentwurf Alternativstrecke 2 (Aachener Pfad)



Zu Beginn wie Alternativstrecke 1, vom Spielplatz Friedenshof aus kommend aber die Dornkaulstraße geradeaus queren und dann nach links in den Aachener Pfad einbiegen. In Berensberg bei der Kirche rechts und die Berensberger Straße (Berensberg Richtung Richterich) queren, nach links auf dem abgetrennten Fahrradweg zum Soerser Weg.

Der Aachener Pfad muss zwischen Luhrweg und Berensberg asphaltiert werden.

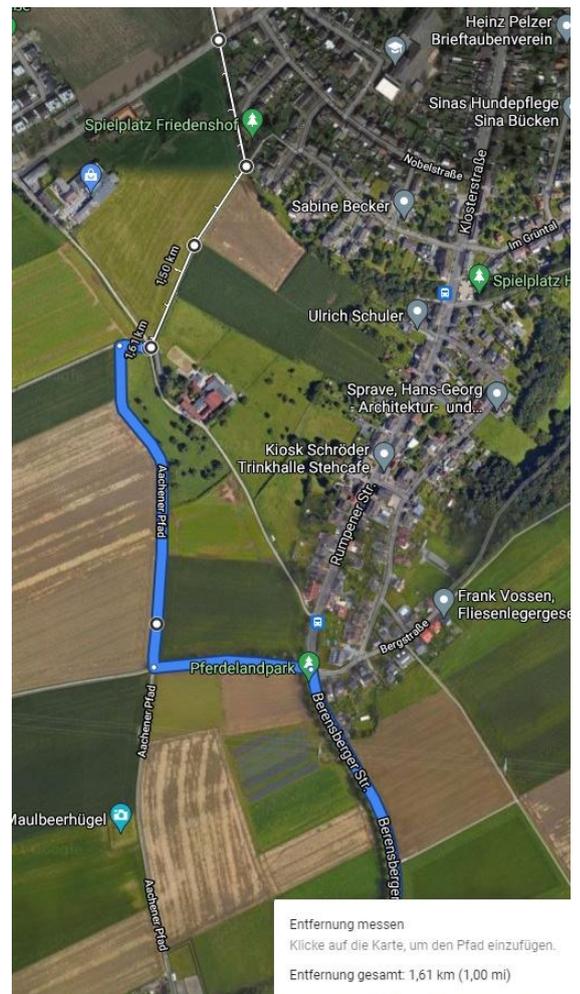
Der Aachener Pfad muss zwischen Dornkaulstraße und Luhrweg ertüchtigt werden.

5.3 Alternativstrecke 3 (Luhrweg)

Zu Beginn wie Alternativstrecke 2, vom Spielplatz Friedenshof aus kommend aber die Dornkaulstraße geradeaus queren und dann nach links in den Aachener Pfad einbiegen, danach aber links in den Luhrweg und dann wieder rechts auf den Fahrradweg Rumpener Straße. Die Länge ist identisch mit der von Alternativstrecke 2 und ca. 200 m länger als Alternativstrecke 1.

Alternativstrecke 3 hat im Vergleich zu den vorher genannten Alternativstrecken die geringsten Aufwände für Ertüchtigungen. Andererseits ist die Akzeptanz im Vergleich vermutlich geringer, weil man mehr „um die Ecke“ bzw. einen Umweg fährt.

5.4 Integrationspunkte



Die Alternativstrecken werden an folgenden Punkten in das vorhandene bzw. geplant Fahrradnetz integriert.

Integrationspunkt Rad- und Fußgängerweg – Kämpchenstraße: Hier würde der geplante Radschnellweg von Norden kommend nach rechts abbiegen. Die Alternativstrecken würden hier geradeaus gehen.

Integrationspunkt Rumpener Straße Einmündung Luhrweg: Anbindung an die Fahrradweg Richtung Berensberg und Soerser Weg

Integrationspunkt Berensberger Straße Höhe Berensberger Kirche (Richtung Richterich): Anbindung an den Fahrradweg Soerser Weg, Anbindung an den Fahrradweg nach Richterich, Anbindung an den Fahrradweg Ferberberg.



5.5 Begründung Alternativstrecke 2 (Aachener Pfad)

1. Der einseitige Fahrradweg Rumpener Straße – Berensberger Straße mit Befahrung in zwei Richtungen wird bei einer Zunahme des Fahrradverkehrs – insbesondere durch eBikes – schnell an seine Kapazitätsgrenzen kommen, so dass ein Ausbau – wie etwa am Soerser Weg – notwendig wird. Ein solcher Ausbau ist vermutlich aufwendiger als die Ertüchtigung des Aachener Pfades.

2. Die Strecke ist landschaftlich reizvoll und für Freizeitfahrradfahrer attraktiv.

3. Die Belästigung durch Autoemissionen ist geringer.

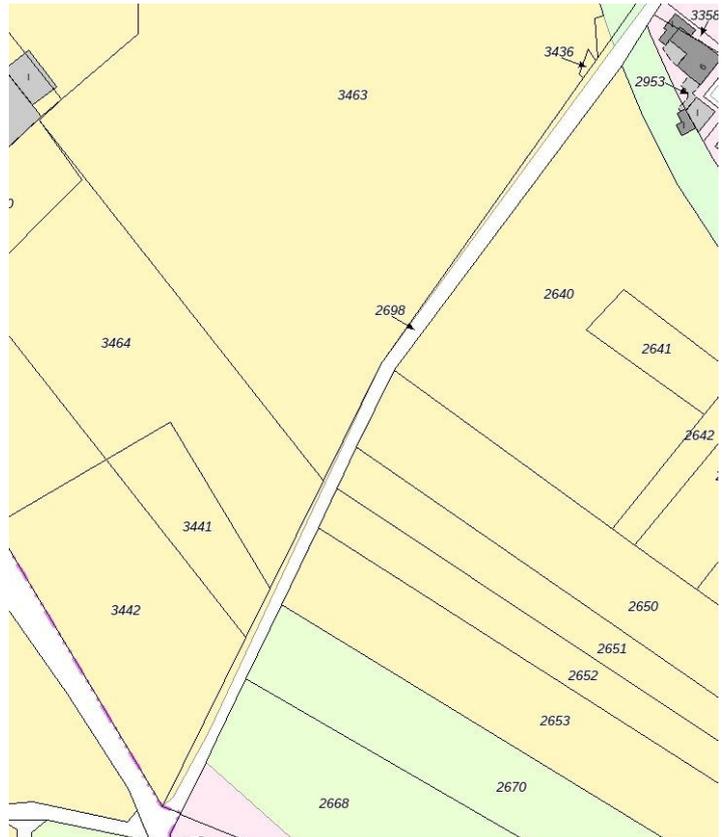
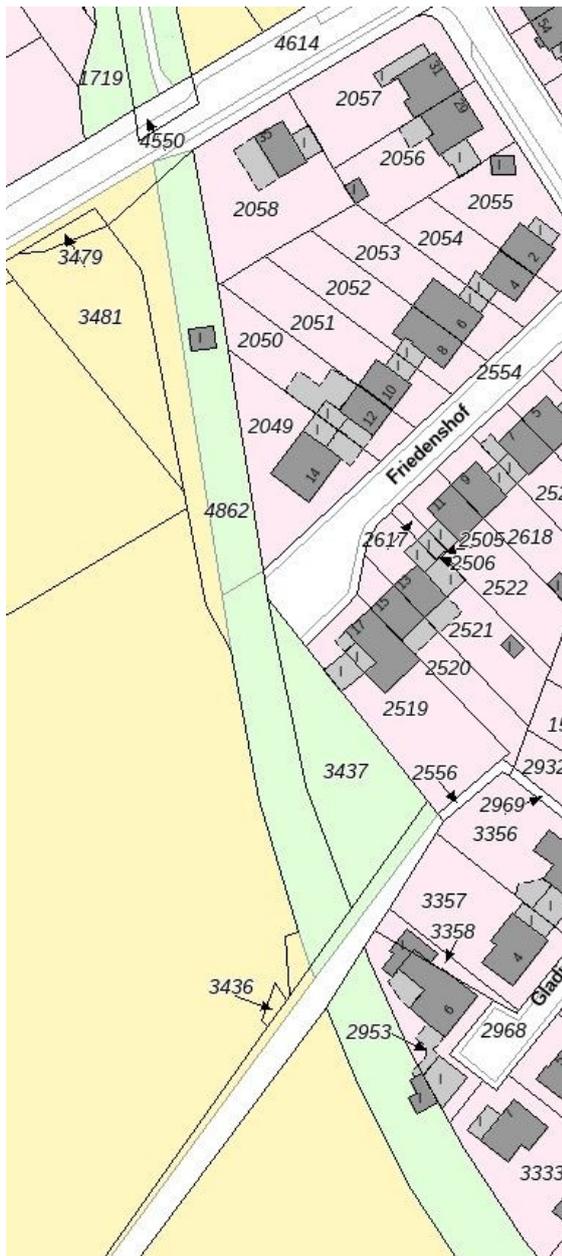
4. Die vergleichsweise autoarme und emissionsfreie Strecke nach Aachen über Ferberberg, Schloßparkstraße, Rüttscher Straße, wird zusätzlich integriert bzw. einfacher erreichbar.

5.6 Grundstücke/Besitzverhältnisse

Der Abschnitt am Feldrand Kämpchenstraße-Spielplatz Friedenshof ist Flurstück 4862, grün gefärbt (Grünfläche?).

Der Abschnitt Trampelpfad zwischen Spielplatz Friedenshof und Dornkaulstraße ist Flurstück 2698, weiß gefärbt (Weg?).

Die Gestalt der Flurstücke lässt vermuten, dass diese kommunale Flächen sind.



Quelle: <https://www.tim-online.nrw.de/tim-online2/>

6. Maßnahmen

Die Reihenfolge gibt die Priorität wieder.

6.1 Beschilderung der bestehenden Alternativstrecken im jetzigen Zustand

Die unter 3.3.2 und 3.3.3 beschriebenen bestehenden Alternativstrecken sollten zeitnah ausgehend vom Radweg Alte Bahn bis Soerser Weg und in umgekehrter Richtung beschildert werden.

Von Kohlscheid kommend: Fernziel Aachen-Soers, Nahziel Berensberg (für 3.3.2) bzw. Berensberg Kirche (für 3.3.3).

Von Aachen kommend: Fernziel Kohlscheid, Nahziel Berensberg (für 3.3.2) bzw. Berensberg Kirche (für 3.3.3).

6.2 Ertüchtigung Aachener Pfad zwischen Luhrweg und Berensberg

Die bestehende Strecke aus einer Beton-Pflasterstein-Mischung soll so ertüchtigt werden, dass die Strecke für Fahrradverkehr geeignet ist und gleichzeitig die landwirtschaftliche Nutzung beibehalten bleibt. Die Ertüchtigung muss so erfolgen, dass die landwirtschaftliche Nutzung nicht zu einer immer wiederkehrenden Beschädigung des Weges führt.

6.3 Bau/Ausbau eines Fahrradweges an der Rumpenerstraße zwischen Einmündung Dornkaulstraße und Einmündung Luhrweg

Der bestehende Fußweg muss zum kombinierten Rad- und Fußweg mit ausreichender Breite ausgebaut werden.

Die bestehende Bushaltestelle muss dazu evtl. verlegt werden.

Alternativ könnte die hinter dem Weg liegende Böschung genutzt werden. Dann muss aber der oberhalb liegende Acker durch bauliche Maßnahmen ausreichend abgestützt werden.



6.4 Bau eines Fahrradweges auf den Abschnitten Kämpchenstraße-Spielplatz Friedenshof-Dornkaulstraße

Wie in 5.1 beschrieben.

Die Beschilderungen sind danach anzupassen.

6.5 Ertüchtigung der Oberfläche der Dornkaulstraße zwischen Kämpchenstraße und Rumpener Straße

6.6 Ertüchtigung der Oberfläche des Aachener Pfades zwischen Dornkaulstraße und Luhrweg